

# Naturalismus



Ansgar Beckermann

# Naturalismus

*Entwurf eines wissenschaftlich fundierten  
Welt- und Menschenbilds*

in Zusammenarbeit mit Peter Schulte

BRILL | mentis

Einbandabbildung: Réne Descartes, Abbildung aus dem Anhang *Traite sur les Météores* zum *Discours de la Méthode* (1637), projiziert auf ein Foto mit Regenbogen

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlags nicht zulässig.

© 2021 Brill mentis, Wollmarktstraße 115, D-33098 Paderborn, ein Imprint der Brill-Gruppe (Koninklijke Brill NV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc., Boston MA, USA; Brill Asia Pte Ltd, Singapore; Brill Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland; Brill Österreich GmbH, Wien, Österreich)  
Koninklijke Brill NV umfasst die Imprints Brill, Brill Nijhoff, Brill Hotei, Brill Schöningh, Brill Fink, Brill mentis, Vandenhoeck & Ruprecht, Böhlau, Verlag Antike und V&R unipress.

[www.mentis.de](http://www.mentis.de)

Einbandgestaltung: Anna Braungart, Tübingen  
Herstellung: Brill Deutschland GmbH, Paderborn

ISBN 978-3-95743-244-5 (paperback)

ISBN 978-3-96975-244-9 (e-book)

# Inhalt

Vorwort .....	VII
<b>1 Naturalismus .....</b>	<b>1</b>
<b>2 Wie lässt sich Leben erklären? .....</b>	<b>9</b>
<b>3 Mereologisch-reduktive Erklärungen .....</b>	<b>31</b>
<b>4 Wir haben keine Seele .....</b>	<b>47</b>
<b>5 Keine Geister und keine Götter .....</b>	<b>85</b>
<b>6 Naturalismus und Menschenbild .....</b>	<b>117</b>
Literatur .....	149
Personenregister .....	155

---

\* Die Kapitel 2 und 4 entstanden in Zusammenarbeit mit Peter Schulte.



# Vorwort

In meinen Einführungsbüchern in die Philosophie des Geistes habe ich versucht, allen von mir dargestellten Positionen einigermaßen gerecht zu werden – auch wenn ich nie einen Hehl aus meiner eigenen Meinung gemacht habe. Ich bin Naturalist und habe auch in vielen Arbeiten versucht, Argumente für diese Position beizubringen. Aber diese Argumente beziehen sich häufig auf einzelne Teilaspekte des Naturalismus und lassen nicht ohne weiteres ein Gesamtbild erkennen. Deshalb versuche ich in diesem Buch, meine Auffassung noch einmal zusammenhängend darzustellen und meine Gründe für den Naturalismus systematisch zu erläutern. Dabei kann ich mich, wie schon gesagt, auf viele frühere Arbeiten stützen. Und von dieser Möglichkeit habe ich reichlich Gebrauch gemacht. Vieles mag also schon bekannt sein. Aber ich hoffe, dass es doch sinnvoll ist, auch das Gesamtbild zu sehen, das sich aus den einzelnen Mosaiksteinen ergeben soll.

Mein Naturalismus ist eine empirische These; er beruht ganz wesentlich auf den Ergebnissen der modernen Naturwissenschaften. Deshalb spielen Beispiele aus diesen Wissenschaften in meiner Argumentation eine entscheidende Rolle. Da ich selbst leider keine naturwissenschaftliche Ausbildung besitze, habe ich mir Hilfe geholt – Peter Schulte, der neben Philosophie auch Biologie und Psychologie studiert hat. Peter Schulte hat insbesondere viele Beispiele in den Kapiteln 2 und 4 beigetragen. Außerdem hat er durch seine hilfreichen Kommentare zu den anderen Teilen des Buches auch viel für die Verbesserung früherer Versionen getan.

Die Argumente für den Naturalismus, die ich in diesem Buch zusammengetragen habe, sind bei aller Vielfalt ganz sicher immer noch verbesserungsfähig und -würdig. Deshalb würde ich mich sehr freuen, wenn sich durch die Lektüre viele ermuntert fühlten, die verschiedenen Argumentationsstränge aufzunehmen, weiterzuführen und so das Projekt des Naturalismus insgesamt voranzubringen.

Bielefeld, April 2021